

P R E S S E M I T T E I L U N G

redos legt Spezial-AIF „Redos Einzelhandel Deutschland II“ auf

- Administration des Fonds erfolgt durch Union Investment als Service-KVG
- Ankauf des Start-Portfolios „Bordeaux“ mit zehn Fachmarktzentren und einer Gesamtmietfläche von rund 101.000 m²
- Zu den langfristigen Mietern zählen Kaufland, Edeka, real,- und REWE

Hamburg, 28. November 2017 – Die Hamburger redos Gruppe, einer der führenden, unabhängigen Handelsimmobilienspezialisten in Deutschland, hat mit Union Investment den neuen Spezial-AIF „Redos Einzelhandel Deutschland II“ aufgelegt. Im Rahmen dieser Kooperation hat Union Investment in ihrem breiten institutionellen Anlegernetzwerk das erforderliche Eigenkapital akquiriert und übernimmt als KVG die Administration des Fonds. redos verantwortet wesentliche Bereiche des Fonds-, Asset- und Transaktionsmanagements. Das Zielvolumen des neuen Spezial-AIF beträgt vorerst 600 Millionen Euro. Der Fonds richtet sich, genau wie das Vorgängerprodukt „Redos Einzelhandel Deutschland“, an professionelle und semi-professionelle Investoren.

In Westdeutschland hat redos für den neuen Fonds bereits zehn Fachmarktzentren gekauft. Das homogene Portfolio „Bordeaux“ umfasst eine Gesamtmietfläche von rund 101.000 m² und weist einen Vermietungsstand von 98 Prozent auf. Die Objekte liegen unter anderem in Hanau, Kehl, Mülheim an der Ruhr und Mannheim. Zu den Mietern zählen Kaufland, Edeka, real- und REWE – alle Einzelhandelsunternehmen haben für die betreffenden Objekte langfristige Mietverträge abgeschlossen.

„Hervorragendes Startportfolio“

Verkauft hat „Bordeaux“ der globale Immobilien-Investmentmanager Invesco Real Estate für AEW Ciloger, ein Tochterunternehmen von AEW. Invesco Real Estate war bereits seit dem Jahr 2010 mit der aktiven Verwaltung des Einzelhandelsportfolios betraut und antizipierte damit das seit dem Erwerb angestiegene Interesse an Fachmarktzentren richtig. Über den Kaufpreis von „Bordeaux“ wurde Stillschweigen vereinbart.

Alle zehn Objekte des Portfolios wurden zwischen 2008 und 2010 erbaut und befinden sich damit in sehr gutem baulichem Zustand. Sie zeichnen sich durch innerstädtische Lagen oder etablierte Stadtrandlagen mit großen Einzugsgebieten aus. Ursprünglich entwickelt wurde das Portfolio von der Hanseatischen Betreuungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH (HBB).

„Mit ‚Bordeaux‘ haben wir uns ein hervorragendes Startportfolio für unseren neuen Spezial-AIF gesichert. Eine derartige Qualität findet man auf dem Markt derzeit nicht oft. Umso mehr freuen wir uns natürlich, dass wir uns in diesen hart umkämpften Zeiten gegen das große Bieterfeld durchgesetzt haben“, sagt Torsten C. Wesch, Managing Director / Head of Fund Management bei redos. Das Portfolio solle nun in engem Dialog mit den Mietern gezielt weiterentwickelt werden. „Hierfür sehen wir langfristig großes Potenzial“, erläutert Wesch. Gleichzeitig befinde man sich schon in den Planungen für weitere Ankäufe. Der neue Spezialfonds „Redos Einzelhandel Deutschland II“ werde sukzessive weiter aufgebaut.

Beim Ankauf des „Bordeaux Portfolios“ wurde redos von der Wirtschaftskanzlei Noerr beraten. Auf Verkäuferseite begleiteten Invesco Real Estate, JLL und Clifford Chance die Transaktion.

Über redos

Die redos Gruppe ist einer der führenden, unabhängigen Handelsimmobilienspezialisten mit Fokus auf den Bereichen Investment, Asset Management, Fund Management, Redevelopment und Advisory. Als Investor und aktiver Asset Manager deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette großflächiger Einzelhandelsimmobilien ab – für hybride und klassische Shopping-Center, Fachmarktzentren und SB-Warenhäuser. Dabei bedient redos sämtliche Risikoklassen und bietet institutionellen Investoren alle Investmentvehikel an. Neben seiner Co-Investment-Fähigkeit verfügt das Unternehmen auch über einen sehr guten Mieterzugang und eine hohe Revitalisierungskompetenz. Im Bereich Restrukturierung und Wertoptimierung blickt redos auf einen langjährigen Track Record zurück. Aktuell betreut der Einzelhandelsimmobilienspezialist ein Portfolio von Einzelhandelsobjekten im Wert von über 1,3 Milliarden Euro an 44 Standorten bundesweit. Dabei verwaltet redos insgesamt rund 562.000 m² Mietfläche. Über seine Objektdatenbank ROB hat das Unternehmen Zugriff auf detaillierte Informationen zu mehr als 17.000 Einzelhandelsstandorten in ganz Deutschland. An der Spitze der redos Gruppe, die am Hauptsitz in Hamburg und in Lohmar bei Köln 41 Mitarbeiter beschäftigt, stehen Oliver Herrmann und Carsten Wimmer. Weitere Informationen unter www.redos.de.

Pressekontakt

Tom Zeller / Christina Michaelis
Managing Partner / Senior Associate
Feldhoff & Cie. GmbH
Eschersheimer Landstraße 55
60322 Frankfurt am Main
Telefon: +49-69-2648677-15 / -233
Fax: +49-69-2648677-20
Mobil: +49-176-10430063 / +49-176-47825539
Mail: tz@feldhoff-cie.de / cm@feldhoff-cie.de